

Saale-Zeitung.

Dreiwöchentliches Jahrgang.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2 50 M. ...

Anzeigen werden bei Sperrfrist ...

Nr. 261. Halle a. d. Saale, Mittwoch den 7. Juni 1899. 1899.

Deutsches Reich.

Sof- und Personenaussichten.

Berlin, 6. Juni. Heute vormittag fand in Gegenwart der Kaiserin in Begleitung der Kaiserin die Enthüllung des Denkmals von Prof. Hertel statt.

Der Kaiser und die Kaiserin werden, nach einer Mitteilung aus Göttingen, gelegentlich, vielleicht anlässlich des Besuchs des Königs von Italien, die Kaiserin mit dem Prinzen Albrecht von Preußen, der Regent von Braunschweig, und die Familie Cumberland haben sich dort ein Bildchen gegeben, und aus dem lebhaften Verkehr, in dem sie einander getreten sind, lässt sich man, dass eine Familienverbindung zwischen beiden Kaiserinnen geplant ist.

Die Bitte der süddeutschen Landesregierungen: von Medien- und Schriftstellern, der als bedrohlich angelegene Konflikte zwischen dem Reich und den süddeutschen Staaten zu vermeiden, hat, ein erheblicher Teil sich den Finanz- und agrarpolitischen Gesichtspunkten angeschlossen, die in der Kommission insbesondere der Finanzminister Dr. Mügel und der Landwirtschaftsminister entwickelt haben.

Parlamentarisches.

Berlin, 6. Juni. Der Reichstag nahm heute seine Arbeiten wieder auf. Die Vere in beschlussfähiger Sitzung hat um 10 Uhr ab, als der Bundesrat durch die Staatskanzlei der Reichskammer, viele Bundesratsmitglieder und Reichsräte statt vertreten war, da als erster Punkt der Tagesordnung auf der Tagesordnung stand, der am 8.5. d. M. für die Mittelmeer des Staatssekretärs v. Hilow ...

Der Staatssekretär Graf Rasbowski bemerkte heute kurz, dass die Regierung kein Antwort im Reichstag wünsche, um ihre Gründe für die Vorlage eingehend darlegen zu können, und betonte, dass die Koalitionsverträge nach allen Seiten geschickt werden müsse.

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner ersten Sitzung nach den Ferien einige kleinere Vorlagen; sodann wurde in erster Lesung der Gesetzentwurf betr. die Verfassung richterlicher Beamten in den Aufstufen beraten.

Berlin, 6. Juni. Die Wahlprüfungskommission des Reichstages hat beschlossene heute die Wahl des national-liberalen Abg. Müller-Rindfleisch.

Der Verband der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften hat am 5. Juni abgehaltenen Jahresversammlung beschlossen, eine bereits angekündigte Denkschrift, worin die Wünsche gegen einzelne Bestimmungen des Reichsversicherungsangebots zusammengestellt sind, den in Frage kommenden amtlichen Stellen zu unterbreiten.

Berlin, 6. Juni. Die Kommissionsmitglieder des preussischen Abgeordnetenhauses tritt am 9. Juni zusammen, um die Schlussberatung des Berichtes vorzunehmen, den der Centrumskommision Dr. am 26. d. M. vorgelegt.

Ob die Verhältnisse bis zur Entscheidung zu bleiben, das ist freilich eine andere Frage. Man sollte es zwar für selbstverständlich halten, da solche Gründe zu einer Meinungsänderung nicht eintreten können.

Dem Abgeordnetenhaus ist ein Antrag zugegangen, nach welchem die Staatsregierung ersucht werden soll, mit thunlichster Beschleunigung einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen ansehnliche Mittel herbeigeführt werden zur gründlichen Beseitigung der gefährlichsten Uebelstände im Zusammenhang insbesondere an der unteren Oder.

E. Gölbe, 6. Juni. In der heutigen Sitzung des gemein-schaftlichen Landtages wurde nach Ablegung eines parlamentarischen Antrages und Annahme der Tagesordnung mitgeteilt, dass die Verhandlungen über die Bestimmung des Bundesratsbevollmächtigten ausbleibt, folgender Antrag angenommen:

Der gemeinschaftliche Landtag wolle beschließen, den Bundesratsbevollmächtigten zu inkurren, gegen den Gesetzentwurf zum Schutze des gewerblichen Arbeitsverhältnisses in Zusammenhang mit dem Reichsversicherungsangebot, die Bestimmung im Reichstag dem Bundesrat in einer Session zurückzugeben und Bestimmungen enthält, durch welche die Koalitionsfreiheit der Arbeiter auch nur im mindesten bedroht oder beschränkt wird.

Verordnungen.

Zur Landtagsbeschluss in Konigshausen in der Provinz Sachsen, dass der Landtag in der Provinz Sachsen erhalten werden soll, die frühere Wahl eines Bundesrats in 21 Stimmen erhalten werden soll.

Die Nachricht, dass Herr v. Schorlemmer zum Vorsitzenden des rheinischen Bauernvereins auszuwählen ist, wird vom Herrn v. Schorlemmer wie vom Vorstand des Bauernvereins demittiert.

Verwaltung und Rechtspflege.

Der vor einigen Tagen gemeldete, von der „Weltere" benutzte Artikel über die Verhältnisse der Provinz Sachsen im Reich und Bremen ist nun doch erfolgt. Der russische „Regierungsbote" meldet die Entscheidung des beim Großherzog von Oldenburg lebenden des russischen beglaubigten Konsularen in Ministerpräsidenten Weismann (jetzt seines Amtes in Bremen) unter Befehl in den letzten Reichstagen.

Der „All. Zig." wird bestätigt, dass zum Nachfolger des nach Eisen vertriebenen Reichstages der letzte Präsident der Eisenbahndirektion in Danzig, Tomasz, als Eisenbahndirektion in Frankfurt a. M. in Aussicht genommen ist.

Der All. Zig. wird bestätigt, dass zum Nachfolger des nach Eisen vertriebenen Reichstages der letzte Präsident der Eisenbahndirektion in Danzig, Tomasz, als Eisenbahndirektion in Frankfurt a. M. in Aussicht genommen ist.

Schule und Kirche.

Am reformirten Reichstagesrat ist die Bemessung der Staatsbeiträge für die Lehrer- und Lehrervereine in den öffentlichen Volksschulen der Provinz Sachsen durch eine Lehrervereinigung, nicht die jetzige Verwaltung durch einen Lehrer oder eine Lehrervereinigung, und ist es überhaupt nicht möglich, vor erfolgter Umwandlung einer Stelle in eine Lehrervereinigung bezug. Lehrstellen eine Lehrervereinigung oder eine Lehrervereinigung mit einem Lehrer, ist es auch nur vorübergehend zu befehlen.

Soziale Angelegenheiten.

In Gabelberg wurde gestern in Anwesenheit der Großherzogin von Baden der 4. Verbandstag der deutschen Frauenvereine vom Rother Kreuz durch Geheimrat Dörfel-Dresden eröffnet.

damit ihre besondere Bezeichnung begründet werden kann. Das ist nicht ohne weiteres zu bejahen. Man ist in der Meinung, dass die Bezeichnung in allen Fällen zureichend ist, um die Unterscheidung zu ermöglichen. Auch der Vorname ist ein Mittel, um die Unterscheidung zu ermöglichen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

In der Frage des Oesterreich-ungarischen Ausgleichs glaubt man jetzt in parlamentarischen Kreisen wenig an die Durchföhrung einer Vereinbarung zwischen Oesterreich und Ungarn. Man ist der Meinung, dass die Verhandlungen zwischen Oesterreich und Ungarn nicht zu einer Vereinbarung führen werden. Man ist der Meinung, dass die Verhandlungen zwischen Oesterreich und Ungarn nicht zu einer Vereinbarung führen werden.

Frankreich.

Die entscheidenden M6glichkeiten der Regierung verbieten endlich einen bestimmten Schied bei den Antimilitaristen und Nationalisten. Trotz der durch die Kammer beschlossenen Vertrag steht Mexicos Verfolgung außer Zweifel. Die Verfolgung Mexicos ist die Verfolgung Mexicos. Die Verfolgung Mexicos ist die Verfolgung Mexicos. Die Verfolgung Mexicos ist die Verfolgung Mexicos.

M6glich der Akademie. Das Journal zufolge wurde beschlossen, die Verh6ltnisse der Antimilitaristen zu untersuchen. Man ist der Meinung, dass die Verhandlungen zwischen Oesterreich und Ungarn nicht zu einer Vereinbarung führen werden.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

session zum Bau einer Eisenbahn von der Mand... Die Bezeichnung ist die Bezeichnung. Die Bezeichnung ist die Bezeichnung. Die Bezeichnung ist die Bezeichnung.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

Herr v. Seer (n.): Hält sich für den Antrag auf die Bezeichnung. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen. In diesem Sinne ist die Bezeichnung zu verstehen.

